

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Heinrich Wilhelm Ludolf an August Hermann Francke.

Ludolf, Heinrich Wilhelm

Eisenach, 15.06.1707

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-204320](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-204320)

117. III 243
In diesem Buche befindet sich ein
ganzes Heft von Briefen, die
an den Herrn von ...
geschrieben sind.

[illegible]

England empfände. Hiermit habe ich mich L. Trebbe's
 resolution mit Vorbringen versehen, und weiß nicht
 woher die Sache ist, daß ich bey der letzten beyden
 von Halle gekommenen Posten keine antwort erhalten.
 Mein Bruder meine L. Trebbe's kann sich
 in dem von Dr. Forster gebrachten Brief, und ich habe
 vorgeschlagen, ob es nicht in Holland gewisse Briefe.
 Halle im übrigen der anstehenden D. S. aufheben, und
 vorläufig mich für zufrieden, und für eine Pflicht
 der Trebbe's gehalten.

So habe ich auch noch keine antwort, auf den Brief
 darüber ich zu Neubau^{en} ^{von Eisenach} mit migration
 ist so oft der Danks vorher geschrieben, welche
 der L. Brauer und Stempel h. h. h. h.
 zu zeigen das Danks zu zeigen zu Hicken
 für die beiden anstehenden.

So habe ich mich meine anstehenden Briefe auf eine
 und andere Weise für zufrieden gehalten, in dem ich mich

andere geistige Verrichtungen darüber befragt, und
als mir und anderen geistig reineren, geistig
gegeben, als ich lange vorher nicht gewusst, welche
mir der 21. Jänner - Tag und geistig gegeben,
und mir sehr viel heilsamer als die vorherigen.

Mann des Factor Simmons, der wohlfeilste
 auf nicht bezogen, dass die Verhältnisse nicht
 wieder so viele geblieben, und an die
 Wellen so am Ende geblieben, dass sie
 an die Verhältnisse so anfangen. Weil nicht
 so geblieben, so ist es so geblieben
 am Ende der Welt. Hoffentlich
 an der Welt mit allen gebliebenen
 dass es noch so geblieben
 geblieben ist.

215
June 2 15
1707.

Maine & Co. Dr.

246. 120.